



## Segensfeier für den Beginn einer Tätigkeit bei den Maltesern

### Hinweise

Diese Vorlage für eine Segensfeier eignet sich für sämtliche Dienste bei den Maltesern.

Exemplarisch ist sie hier für den *Besuchsdienst mit Hund* ausformuliert.

Die Segensfeier soll von einem Diakon oder Priester gehalten werden.

Nach Möglichkeit können Lieder ergänzt werden. Eine Auswahl von Liedern aus dem Gotteslob zum Thema „Segen“ gibt es unter [www.malteser-jahresthema.de](http://www.malteser-jahresthema.de).

### Ablauf

#### 1. Beginn mit dem Kreuzzeichen

Zelebrant (Z): + Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle (A): Amen.

#### 2. Begrüßung (je nach Anlass anzupassen)

Liebe Teilnehmerinnen des Ausbildungskurses für den Besuchsdienst mit Hund bei den Maltesern. Einen Dienst wie den Euren zu übernehmen, ist keine Selbstverständlichkeit. Man muss Interesse an der Aufgabe haben, sich vorbereiten, zuverlässig sein und Verantwortung übernehmen.

Ihr habt Euch in den vergangenen Wochen auf Euren Dienst vorbereitet. Ihr habt gemeinsam mit Euren Hunden gelernt, welche vielfältigen Aufgaben auf Euch im Besuchsdienst zukommen und seid bereit, diese anzunehmen.

Heute habt Ihr in Schrift und Tat gezeigt, dass Ihr dieser Aufgabe gewachsen seid, und wir freuen uns mit Euch, dass Ihr die Prüfung geschafft habt und nun bald Euren Dienst aufnehmen könnt. Dafür möchten wir Euch ganz herzlich danken!

Etwas Neues und in diesem Fall auch so etwas Gutes zu beginnen, sollte einen Zuspruch erfahren. Als Christen und Malteser sind wir davon überzeugt, dass dieser gute Zuspruch vor allem von Gott her kommt, der die Menschen und all seine Geschöpfe liebt.

Und er lädt uns ein – nein, er drängt uns – es ihm gleich zu tun. Die Liebe, die er uns gibt, weiter zu schenken, gerade an die, die unserer Liebe besonders bedürfen. Die Einsamen und Kranken, die ohne Hoffnung und Freude sind. An die, die niemanden mehr haben.

Hören wir dazu einen kurzen Abschnitt aus seiner frohmachenden Botschaft – aus dem Matthäusevangelium.

### 3. Lesung: Matthäus 25,31–40

Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen. Und alle Völker werden vor ihm versammelt werden und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet. Er wird die Schafe zu seiner Rechten stellen, die Böcke aber zur Linken. Dann wird der König denen zu seiner Rechten sagen:

Kommt her, die ihr von meinem Vater gesegnet seid, empfangt das Reich als Erbe, das seit der Erschaffung der Welt für euch bestimmt ist!

Denn ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben;  
ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben;  
ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen;  
ich war nackt und ihr habt mir Kleidung gegeben;  
ich war krank und ihr habt mich besucht;  
ich war im Gefängnis und ihr seid zu mir gekommen.

Dann werden ihm die Gerechten antworten und sagen:

Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und dir zu essen gegeben oder durstig und dir zu trinken gegeben? Und wann haben wir dich fremd gesehen und aufgenommen oder nackt und dir Kleidung gegeben? Und wann haben wir dich krank oder im Gefängnis gesehen und sind zu dir gekommen?

Darauf wird der König ihnen antworten:

Amen, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.

### 4. Predigt / Ansprache / Impuls

### 5. Überleitung und Segensgebet *(je nach Anlass anzupassen)*

Z: Das lateinische Wort für „segnen“ lautet „benedicere“, bene – dicere, d. h. „Gutes sagen“.

Jemanden an-sprechen, ihm etwas Gutes sagen, ihm Gutes zuzusprechen, das richtet auf, das macht Mut, das befähigt zum Anfangen und Weitergehen.

So wollen wir nun Gott bitten, dass er Euch, Eure Tiere und die Menschen, die IHR besucht, segne. Lasset uns beten:

Allmächtiger Gott, schon so viele Menschen hast du in deinen Dienst gerufen.  
Sie hören auf deine Botschaft und lassen sich ergreifen.

Segne + diese Frauen, die du in diese Aufgabe gerufen hast. Lass sie auf das hören, was du zu ihnen sprichst, schenke ihnen Freude und Erfüllung in ihrer neuen Aufgabe und lass sie so zum Segen für andere werden.

Segne + auch diese Hunde. Auch sie sind deine Geschöpfe und treue Begleiter der Menschen. Schütze sie vor Krankheit und Gefahr und halte alles Böse von ihnen fern.

Segne den Dienst, den Mensch und Tier tun, um von Deiner Liebe zu erzählen.  
Dass er wachse und Licht und Freude in die Welt bringe.

Darum bitten wir dich, durch Christus unseren Herrn und Bruder.

A: Amen.

*Diakon Thomas Kleibrink,  
Referent Malteser Pastoral, Hamburg*